DEUTUNG DER MESSGEBRÄUCHE.

GEDICHT DES ZWÖLFTEN JAHRHUNDERTS.

132[b] Nv mac der man als gerne eine zeware.
uaren zŏ den ewigen genaden.
sam daz er uolge dem gesellen.
der in uerlaitet zŏ der helle.
der ime nimmer geseit. 5
die rehten warheit.
wan daz er ime uor gelichsenot.
er wil in leiten in den tôt.
als ŏch der uogelære tŏt.
der machet uz deme rîse sinen hŏt. 10
uñ recchet uil lîse.
den chloben uor deme rîse.
mit harinen snŏren.
er wiruet ŏch da michel ungeuŏre.
die ŏch gesizzent an den chloben. 15
133[a] Die werdent uil diche betrogen.
er ziuhet si hin în da.
uñ enthŏbetet si îesâ.
sinen gratten er si gît.
dauffe lît ein uberlît. 20
same uert ez umbe die alle.
die betrogen werdent zŏ der helle.
Do horte ich ŏch wîlen wol sagen!
daz scol man uns niht uerdagen.
Man scol div mergriezzer. 25
uur div swîn niht giezzen.
si niezzent ir niht. daz ist wâr.
si behorgent si auer uil gar.
iht mer hilfet.
daz man den brideget. 30

19. gratten] kratte *der korb.* 20. überlit *der deckel, Schmeller* 2, 438 *f.*

der darumbe nine tŏt.
wan daz er bespottet gotes wort.
der bezeichenot daz swin.
sin lôn. mŏz dester boser sîn.
swer da sprichet daz gŏt! 35
uñ div werch nine tŏt.
dem sprichet unser herre.
uil ureisliche sere.
er reuellet harte.
mit sîn selbes worten. 40
swer auer reit daz gŏt.
uñ div werch dazŏ tŏt.
unze an sîne iungeste stunde.
der hat alle sine nôt uberwunden.
der hat alle sîn arbeite! 45
133^{b} wol geleitet.
er ist ŏch ein uil salic man.
daz er îe an dise werlt bequam.
Nune mac ich uor minen sunden.
neheine gŏte rede chunden. 50
der heil̄ geist enware
min scermare.
uñ enwolte mich behŏten.
uon den meintaten.
daz er mir durch sine gŏte. 55
gab deumŏte.
warhafte minne
in min herze.
daz miniv wort waren
getriv. uñ geware. 60
so mohte ich urlob haben
ze dem aller hersten man.
umbe eine rede gŏt.
die man uil diche uor tŏt.
umbe die uil misliche varwe. 65
da die briestere stent garwe.
uor dem altare.
wie dvrft uns des ware.
daz wir daz rehte behielten umbe die uarwe.

waz sie bezeichent so garwe. 70
des ist mir chunt ettewaz.
dvrch die waren minne wil ich iv sagen daz.
nu uerlîhe iv christ der rîche.
daz ir ez uernemet wislichen.
134[a] uñ nemet ez uaste in iwern mŏt. 75
wan div rede wirt uil gŏt.
ez triffet an die misse ettiwaz.
ir scult ez uernemen deste baz.
Ez ist umbe misse also gewant.
si machete unser herre selbe der heilant. 80
mit simme heiƚ sinne.
uñ machete ŏch darinne.
sinen heren lichenamen unde sin uil heiƚ plŏt.
uon div ist div misse uil gŏt.
uñ sprichet ŏch durch sin selbes munt. 85
swer zŏ der misse chumet.
mit andahtlichen mŏte:
si wirt ime wol ze gŏte.
begriffet in des tages der tôt.
div misse hilfet ime uzzer nôt. 90
so wir uur unseren lieben herren gân.
wider des hulden wir haben getan.
er ist uil gewaltec uñ uil riche.
sone sculn wir niht chomen hochuertechlichen.
wan er ist an dem willen. 95
er wil die hochuertigen alle uellen.
Durc unser ungezvhte.
bestet uns manec gesuhte.
134[b] wellen wir durch sinen willen!
daz unreht an uns niht stillen. 100
so wirt unser ettelicher dar geslagen.
da er neheinen trost darf haben.
daz er immer mêre.
gesehe sinen lieben herren.
wellen wir die christenheit begân. 105
so sculn wir gedultecheit uñ deumŏte haben.
daz hat uns uor gebildot.
der alwaltende got.

wie scolten wir aber si began.
wan die ez an den bŏchen sehent stân. 110
uñ uil rehte sehent wie ez quut.
an dem bŏche daz uor in da lît.
der neheiner keret daran sinen mŏt.
daz ime sî nuzze oder gŏt.
Die uns zehirte sint gegeben. 115
die solten kuslichen leben.
ŏch solten wir in uolgen nach.
der selben chunste daz ist war.
wan die hirte.
daz sint die ewarten. 120
uñ heizzent die ewarten.
dauon daz si div kint bewarten.
daz der tŏfe mit mangeme gŏten segene.
135[a] die da zŏ sint gegeben.
mit den heiligen gotes worten. 125
si uertribent uo᾽ uns den leiden widerwarten.
uñ tŏfent uns mit ulizze.
unser uarwe was . ê. wîzze.
sie heizzent uns chomen lutterlîch.
uur den heren chunec. 130
wir waren uon unseren sunden geborn.
unser uînt. hat uns uerlorn!
wir waren gote uil lieb.
unser uînt wesse unser niht.
ê. daz ich uil arm man. 135
so maneger sunden began.
an den selben stunden.
heten si mich uunden.
si uarten min genote.
urŏ uñ spate. 140
uñ rieten mir. îe mêr uñ mere.
swaz so si mohten zubele.
min hêrez oleuaz.
mit eittere uulten si daz.
si guzzen darin. haz uñ nît. 145

111. *l.* ez quìt, *es heiſst, dicitur. vergl. J. Grimm, gr.* 4, 53.

daz ist daz aller wirsiste lieht.
ich ensprich ez umbe unsech alle [niht].
ich bin uil dicche geuallen.
uñ sint mir wol chunde.
mine uerchwnden. 150
135b iedoch moht ich geheilegot werden.
in dem salze der erde.
Die briestere heizzent sal terre.
beginnent si der rehten ewe.
so der briester wirt gewîhet. 155
so ist er gote uil lieb!
so wil er zware.
in haben zeimme gewinnare.
sinen uil heren amman.
wol in der si geren chan. 160
Ein chorter wirt ime danne beuolhen.
er sol sehen. daz im deheinez daruz werde uerstoln.
uñ trage zallenstunden.
daz honec in dem munde.
uñ gebe in salz sŏzze. 165
so sŏchent si sine uŏzze.
uñ obe sich einez dicche.
uon den anderen gescicche.
so habe er des lewen mŏt.
uñ mache ez uil wnderen gŏt. 170
uñ habe ez in siner hŏte!
uñ uille ez mit siner rŏte.
unze ime daz ŏge.
einweder naz werde.
uon den trahenen. oder uon dem blŏte. 175
so ist er sin meister gŏter.
damit sol er sî alle.
bringen zŏ dem stalle.
136a Der stal. bezeichent die christenheit.
wol in der darinne bestet. 180
Den er denne niht mac bedwingen.
noch zŏ den anderen bringen.

161. korter, *die herde, Schmeller* 2, 333. 176. sin] ein?

daz mŏz er gar lazzen uarn.
daz chumet nimmer in abrahames barn.
daz hat sich so gesunderot. 185
daz nimet der wolf durc nôt.
Die mislichen varwe!
seit iv niaman garwe.
dauon wil ich ein teil sagen.
ob ich es urlob habe. 190
Ez sint zwo uarwe wol getan!
die der briester an im sol haben.
im ist blatte gescaffen.
da mit zeichent man in zeinem phaffen.
div blatte heizzet chrone. 195
die sol er behŏten scone.
chrŏne ist ime niht gebare.
erne sî rihtare.
hat er briesterlichen mŏt.
so ist er rihtare gŏt. 200
daz er die lappen treit.
daz sol iv werden geseit.
Div lappe ist gescaffen.
zemanne dem phaffen.
div bezeichent die kuscheit. 205
div an im sol sin
136b der zungen. in sinen munt.
dannan im div gŏte rede wart chunt.
wolten wir die minnen.
in dem herzen darinne. 210
uñ braitten, wolten wir si tragen.
so mohten wir die lappen tragen.
uñ mohten ez allez an uns haben.
In die chirchen sol er gân.
zaller uorderst sol er stân. 215
er stat zalleruorderost.
er ist unser leittere. uñ unser trost.
wan er uns sol leitten.
uz disen arbeiten.

204. *l.* ze manenne den ph. 206. *l.* diu an in sol sîn geleit.

So nimet er denne in sine hant 220
zalrerst einen champ.
er rihtet daz sin har.
ez sol ime ligen. daz ist war.
an daz har ist ez gezelt.
da ist ein anderz uzerwelt. 225
wir sculen hinder ime stan.
uil wole berihtet er uns daz ist war.
mit gŏter devmŏte.
uor gote dem gŏten.
So heizzet er ime ein wazzer bringen. 230
so garwet er sich an daz singen.
als er daz wazzer enphahet!
uñ er die hende getwahet.
137a so wisscet. er si sâ.
uñ truchent sich danâch! 235
an daz wazzer ist ez gezelt.
ein anderez ist darûz erwelt.
wir sculn hinder ime stân.
uil wol gedwagen. daz ist war.
uzzen uñ innen. 240
unde obe an uns sî decheiner slahte ubel.
bediv nît. uñ haz.
abe uns wisscen wir daz.
So nimet er denne in sine hant
ein uil herlich gewant. 245
daz heizzet ein humerale.
min trohtin dâhte. waz daz ware.
damite chumet ime der scate. des heiligen geistes.
uil wol bedarf er des.
den leit er almitten ûf sînen hŏbet. 250
niht uerrer ist ime erlŏbet.
daz er div ôren darinne beleit.
daz sol iv werden geseit.
daz bezeichent daz siniv ôren.
nehein unreht sculen hôren. 255
noch siniv ŏgen dar gesehen.
da er decheines unrehtes biiehe.
von div sol man den briester niht twingen.

ze unrehten dingen.
137b unֿ nemac er ez niht gemachen. gǒt. 260
so kêre dan sinen mǒt.
Daz humerale ist uil hêre.
ez bezeichent noch mêre.
da sint ane zwene gurtele lange.
da mit er sich hat umbeuangen. 265
da mit chnupphet er zesamene.
die chûssce. unֿ die tugent.
also sculen wir daz humerale tragen.
So sliufet er danne in ein gewant.
daz heizzet albe. unֿ ist lanc. 270
unde ist genennet wîz.
unֿ ist geworeht in allen ulîz.
uzzen unt innan!
ist dehein ubel daran getân.
daz nesol deheine wîs da bestan. 275
Div albe. bezeichent den heil gelǒben.
der gelǒbe ist auer uil gǒt.
der div gǒten werc tǒt.
der sich tages unde nahtes.
ulizzet gotes rehtes. 280
der ist wol gehelmet.
uaste gehalsperget.
der mac wol mit rehte.
daz uolwic durch uehten.
uolwic gelaisten! 285
wider den swarzen meister.
138a unde. mac âne wnden.
wenden her umbe.
her widere kêren.
zǒ simme lieben herren. 290
zǒ der himelisscen ierusalêm.
wie mohte uns immer baz gescehen.
Der gurtel ist also getân.
der sol uns alle umbe uân.
der gurtel heizzet daz reht. 295
so garwet sich der gotes kneht.
minneten wir daz rehte.

wir hiezzen alle gotes chnechte.
Div stôle. ist lanc unde breit.
div umbe sinen hals get. 300
div bezeichent noch.
sante peters ioch.
do er dar în geweten was.
do er sanc uñ las.
der noch da inne geweten stêt. 305
wie salecliche̅ der uur sich get.
almitten in deme wege.
daz er uns da mite zeiche̅ gebe.
Nu sculn wir hŏtten alle!
daz wir deweder halp uallen. 310
diu stôle rôt.
div bezeichenôt.
den aller heristen wîn.
diu wîzze daz prôt.
damit wir alle werden geuŏrot. 315
138[b] Diu casula. div ime wole stet.
uñ in allen beuâhet.
damite wirt bezeichenot.
Fides. Spes. caritas.
div îe mit gote was, 320
die drî tugende,
haftent zesamene.
uñ machent stâte.
alle des mannes gŏttâte.
alse daz pflaster uil gŏt, 325
die steine ander mûre tŏt.
So nimet er den hantuanen.
so ist der herre wol gar.
so sint eruollot.
diu heil gotes wort. 330
Der hantuane bezeichent die gotes uart.
da diu helle berŏbet wart.
uñ er die sîne alle.
lôste uon der helle.
er hiez si uarn zŏ den ewigen genaden. 335
uñ hiez uns nach ime komen. dare.

Ein bilde er uns uor trŏc.
da nach ware uns zenorscenne gŏt.
sin hŏbet neicte er zware.
uor dem heiƚ altare. 340
da mite chunt er uns die gŏte.
daz got die deumŏte.
an sich nam uñ gie.
da er daz here cͬce uant.
139[a] Vor dem gotes tiske er danne chniet. 345
siner sunden er begihet!
so zelt er sîne sculde.
er sprichet herre la mich haben dine hulde.
unde uerlich mir.
daz ich mŏzze dienen dir. 350
daz tu an mir mŏzzest haben.
einen armen dienestman.
daz ich bote werde.
uon dem himele zŏ der erde.
uñ ŏch helfare sî. 355
aller dirre menegî.
so hat er urlôbes gegert!
so ist got der in gewert.
Ein kirieƚ. er danne singet.
die alten .e. er uns bringet. 360
als er ze dem anderen mâle singet.
die niwen .ê. er uns bringet.
Die lezzen list er danne sâ.
daz euuangelium darnâch.
als er daz euuangelium ane uahet. 365
der mit unzuhten da stât.
dem ware zeware alse gŏt.
daz er nacchent uiele in eine glŏt.
wan daz sint gotes wort.
unde sint an uns eruollot. 370
Credo in unum. er danne singet.
den gelŏben er uns bringet.
139[b] den sol kunnen. wîb. unde man.
der îe zerehter tŏfe kam.
daz er in spreche swa er sî. 375

daz er da mite bewart sî.
Ein bilde er uns denne tŏt.
daz ware uns zewizzenne gŏt.
daz er mit den armen gechrucet stât.
als die iuden unseren herren tâten. 380
So der herre sprichet . orate.
sone sculn wir niht entwellen mer.
wir sculn biten starche.
umbe den gotes ewarten.
umbe die misse die er singet. 385
daz er si uure mŏzze bringen.
daz ez gote wol gezeme.
uñ uns genadeclichen wege.
So der herre alsus.
singet. sanctus. sanctus. 390
so gewinnet er nimmer mêre.
so manegen helfare.
daz er daz geturre lân.
er ne mŏzze selbe daz here lob aneuân.
so helfent ime denne. 395
die heil engele.
uile gewislichen singen.
uñ daz lob uur got bringen.
Darnach neiget er
uur den alter sîn hŏbet. 400
da mite chundet er uns die nôt.
140[a] daz unser herre was an dem chruce tôt.
uñ sîn heil geist gesegenot.
unde gewîhet.
uon simme heil lichenamen sciet. 405
So der gotes ewarte.
sprichet lûte uñ harte.
Nob' q°; peccat̃.
so chundet er uns alsus.
wie ein centurio sprac. 410
uil lûte do er die martere sach.
do wrden ertpîbe.
umbe alle die werlt.

413. *l.* die werlt wite.

uñ brachen die umhehange.
die steine zerbrâsten. 415
div greber. sich ûf taten.
do erlasc div liehte.
div sunne. uñ der mâne.
wrden ir scîn âne.
ez wart allez uerwandelôt. 420
durc unsers herren christes tôt.
Ein tǒch ist scone. uñ breit.
daz wirt ûf den alter geleit.
got gesach den man.
der daz gêren chan. 425
daz ist ein corporale.
uñ bezeichenot zeware.
daz uil heil gewant.
da man unsern herren in want.
do er uon dem chruce wart erhaben! 430
uñ wart geleit zǒ dem grabe.
Daz man dar ûf sezcet. uñ leit.
140[b] daz ist urǒde aller der christenheit.
Der chelech. der dar uffe stât.
der bezeichent daz gotes grab. 435
Div patêne.
bezeichent. den stein!
der do wart geleit ûf daz grab.
da unser herre inne lac.
In den chelech giuzzet er den wîn. 440
der scol aller herest sîn.
daz er daz wazzer da zǒ tǒt.
daz geurǒt uns allen den mǒt.
daz got den willen habete.
daz er uns zǒ ime ladete. 445
div zwei werdent da gesegenot!
daz dritte. ist ein brôt.
daz brichet er in driv.
heilic sint si elliv.
div zwei behaltet er sâ. 450
vil wole daz ist war.
Daz dritte sciuzzet er in den win.

daz scol der hêre merôt sîn.
daz ist auer der merot. des unser herre gerete.
do er mit sinen iungeren mêrte. 455
Nu biten wir got den gouten.
daz er uns wol behŏte.
uñ sinen geist uil heren.
daz er uns mŏzze leren.
die geistlichen bîhte. wan div ist uil gŏt. 460
der si lutterlichen tŏt.
141ª der sich siner sunden bechlaget.
uñ der niht verdaget.
sinen ewarten.
so heilent si harte. 465
ube er die bŏzze geleistet
die ime sîn meister beuilhet.
so mac er uil wole gan
den gotes lichenamen enphahen.
unde wil er des niht tŏn. 470
so kere dannan sinen mŏt.
oder er mac in also enphân.
alse iudas hat getan.
daz er wirt gestozzen.
zŏ iudas genozzen. 475
uor deme gotes tisce er danne stet.
unze er daz sacrificium ûf heuet.
so sprichet er iesâ.
per omnia secula.
so sculen alle die sprechen Amen. 480
die durc got dare chamen.
Der pater noster. ist ein gebete uil gŏt!
so wol in der in eruollot.
der gerichet niemmer niht.
des ime zeleide gescihet. 485
alle sin sculde.
uergît er durc gotes hulde.
der mac saleclichen leben.
dem werdent ŏch sine sculde uergeben.
zeware der des nine tŏt. 490
der hat ime selben geulŏchot.

An der misse geswiget er drîstunt.
141[b] da mite tŏt er uns kunt.
die drî tage.
die unser herre lac in dem grabe. 495
nach dem dritten tage.
erstŏnt er. uñ erscein sinen iungeren sâ.
in eimme gademe.
da si uor den iuden waren bespart.
do sprac der heil christ. 500
Pax uobis. miniv chint.
Der briester sprichet noch also.
des sculn wir immer wesen uro.
so sol einer dare gâhen.
den gotes uride enphâhen. 505
unde sol under die anderen teilen die minne.
swa er der niht uindet.
der sceidet uil gewisse.
dannan an die misse.
so ist uns uil wol gescehen. 510
so sin wir uersŏnet nnder ein anderen.
so sculn wir da uil gezogenlichen stân.
unze urone segen werde getan.
so mugen (wir) wol urlop han.
uñ urolichen dane gân. 515
so uasten uñ uîren.
als man uns gebivtet.
unsers zehenden uñ unsers almŏsenes.
ioch des gebetes.
sculen wir ulizzeclichen phlegen. 520
Da mite sculn wir alle chomen.
142[a] zŏ der himelisscen ierusalem.
zŏ den himelissen genâden.
dar helfe uns got. Amen. 524

Vorstehendes gedicht befindet sich in der Münchener hs. cod. germ. 39 *mitten unter einer sammlung deutscher predigten, wo es, obwohl die hs. schon hie und da benutzt wurde, dennoch unbeachtet geblieben ist, wahrscheinlich weil es, mit fortlaufenden zeilen geschrieben, sich äußer-*

lich nicht von den predigten unterscheidet. die hs. stammt aus Benedictbeuren (iste liber attinet monasterio Benedictenpewren *steht auf den innenseiten der deckel und mehrmals auf den rändern der blätter von einer hand des* 15*n jh.*) *und scheint nach schrift und sprache zu urtheilen dem anfange des letzten drittels des* 12*n jh. anzugehören. sie umfafst gegenwärtig noch* 178 *pergamentblätter; zwischen dem* 163*n und dem* 164*n blatte fehlt eine lage und zwischen dem* 3*n und dem* 4*n fehlen* 2 *blätter, das innerste doppelblatt der* 1*n lage. es lafsen sich* 3 *verschiedene hände unterscheiden: die erste reicht von blatt* 1—14, 34—41 *und* 44—83, *die zweite von bl.* 15—33, 42 *und* 43. *die blätter* 84—178 *sind von einer dritten hand geschrieben, die aber ihre eigenthümlichkeit allmähllich verändernd gegen das ende zu fast riesiger gröfse anwächst. auf bl.* 1—3 *stehen die beichtformeln u. s. w. die Mafsmann in seinen kleinern sprachdenkmälern (vor ihm schon Docen in den miscellaneen) abdrucken liefs; gegen das ende folgen kurze anreden, ermahnungen u. s. w.; auf dem* 154*n*—159*n blatte steht eine, jedoch verkürzte übersetzung des* sermo de sexuagesima *von Honorius solitarius, s. dessen* speculum ecclesiae sive sermones aliquot evangelici *u. s. w. Köln* 1531. 8. *bl.* 53ª—59ᵇ. — *die blätter* 4—132 *enthalten die eigentlichen predigten* (sermones diversi in vulgari, *wie die aufschrift auf der aufsenseite des vorderdeckels angibt*), *auf die sich im allgemeinen das anwenden läfst, was Leyser in s. pred. s.* XIV *über die predigten dieses zeitraumes sagt. dessenungeachtet haben sie im einzelnen vor den schon bekannt gemachten manches voraus und bieten in sprache und inhalt der eigenthümlichkeiten viele die eine herausgabe wohl zu rechtfertigen vermöchten. zur bestätigung des gesagten theile ich einige aufs gerathewohl herausgegriffene dieser predigten mit, deren erste zufällig die sieben eigenschaften der taube aufzählt, die oben s.* 155 *nicht nachgewiesen werden konnten.*

München, 8 *mai* 1841. FRANZ PFEIFFER.